

Stuttgart. Literarische Anstalt Minerva Hille & Co. Prokura Emil Volz ist erloschen. [H. 4./X. 10.]

— Neue Interessante Blätter G. m. b. H. Durch Beschluss der Gesellschafter aufgelöst. Der Geschäftsführer Carl Weber wurde Liquidator. [H. 4./X. 10.]

Weimar. *Verlag der Jahreszeiten. Komm.: Fernau. [B. 236.]

Wien. *Mattern, Robert. Buchhandel mit Ausschluss des Ladengeschäfts. Mitinhaber: Gebhard Alfons Schmid. [H. 4./X. 10.]

Wilmersdorf b. Berlin. *Klein, Franz. Buch- und Papierhandlung. Adresse: Uhlandstrasse 127. Komm.: Maier. [B. 238.]

Wittlich (Bez. Trier). *Fischer-Weins, Joh. Buch- u. Papierhandlung. Komm.: Maier. [B. 235.]

Hamburg, 18. Oktober 1910.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Anzeige, dass ich das Moderne Antiquariat der Firma Albert H. Bergh & Co. in Hamburg, Wandsbeckerchaussee 290, käuflich übernommen habe und diesem ein **Sortiment, Kunst- und Papierhandlung** angliedern werde.

Durch 16jährige Praxis in allen Zweigen des Buchhandels erfahren, hoffe ich auf Grund genauer Platzkenntnisse mein Geschäft bald zur Blüte zu bringen. Die Herren Verleger bitte ich höflich, mich durch Kontoeröffnung in meinem Unternehmen zu unterstützen und mir Kataloge und Prospekte regelmässig zuzusenden zu wollen; meinen Bedarf wähle ich selbst.

Herr L. Fernau hat meine Leipziger Vertretung freundlichst übernommen und wird derselbe stets mit genügender Kasse versehen sein, um Barbestellungen prompt einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

Leo Walter,

Buch-, Kunst- und Papierhandlung,
Hamburg, Wandsbecker Chaussee 290.

Referenzen:

L. Fernau, Leipzig.

B. W. Gebel, Verlag (Inh. Bruno Gebel),
Gross-Lichterfelde.

Giro-Konto: Deutsche Bank, Hamburg, Dep.-Kasse N.

Geschäfts-Veränderung.

Krefeld, den 1. Oktober 1910.

Hochstr. 112 — Fernruf 2351.

P. P.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, dass ich nach freundschaftlichem Übereinkommen mit Herrn RÖNTZ die Firma

Albert Fürst Nachf.
Buchhandlung und Antiquariat

mit allen Aktiven und Passiven heute käuflich erworben habe

und in der bisherigen Weise allein weiterführen werde.

An die Herren Verleger richte ich daher die höfliche Bitte, mir Konto offen zu halten, oder neu zu eröffnen. Über das vorhandene Kommissionsgut werde ich pünktlich zur O.-M. 1911 abrechnen.

Herr F. VOLCKMAR, Leipzig, hatte die Liebeshwürdigkeit meine Vertretung zu übernehmen, der stets in der Lage sein wird, verlangte Barsachen sofort einzulösen. Grössere Beträge überweise ich prompt durch den A. Schaaffhausenschen Bankverein.

Indem ich noch auf die angeführten Referenzen aufmerksam mache, empfehle ich meine Firma Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll

Carl Uhrig,

i. Fa.: **Albert Fürst Nachf.**

Referenzen:

Herr F. VOLCKMAR, Leipzig.

Herr Apotheker F. LEHMKUHLER,
Krefeld.

Herr Pelzwarenfabrikant A. ANTHOLZ,
Krefeld.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

Fritz W. Egger, Versandbuchhandlung,
München, Romanstrasse.

Theod. Thomas, Komm.-Gesch.,
Leipzig.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

In schön gelegener Stadt am Rhein ist eine neuingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen sofort zu verkaufen, da sich der jetzige Besitzer einem anderen Unternehmen widmen muss. Umsatz 40 000 M. Billige Ladenmiete auf längere Jahre. Kaufpreis 15 000 M. bei 10 000 M. Anzahlung; bei Barzahlung weiteres Entgegenkommen. Näheres unter K. K. 3846 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In angenehmer Stadt **Oberösterreichs** ist eine **altangesehene Sortimentsbuchhandlung** bei einer Anzahlung von 45 000 K durch mich käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos.

Breslau 10, Enderstraße 3.

Carl Schulz.

In großer norddeutscher Residenzstadt ist ein über 50 Jahre bestehendes blühendes Sortiment wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers zu verkaufen. Umsatz über 60 000 M., vorzügliche Kundenschaft, viele Bibliotheken. Nur ernstliche Reflektanten wollen sich unter Versicherung strengster Verschwiegenheit wenden unter 3871 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Infolge Vergrößerung des Verlages und des dadurch entstandenen Platzmangels, wird äusserst günstig eine aus ca. 12 700 Bänden bestehende, bis auf die neueste Zeit ergänzte **Leihbibliothek** belletr. Richtung in deutscher, franz., engl. u. russ. Sprache verkauft. Ernste Reflektanten wollen gef. ihre Angebote richten nach: Riga (Russland) unter „Bibliothek“, postlagernd.

Buchhandlung mit Nebenbranchen im Königreich Sachsen mit ca. 30 000 M. Umsatz ist wegen anderweitiger Inanspruchnahme der Besitzer sofort unter günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Selten wiederkehrende Gelegenheit. Grundsolides, altes Unternehmen. Geringe Spesen. Näheres erfahren Reflektanten kostenlos durch **Otto Streit,** Glauchau i/Sa.

Ich biete an zum Kauf:

Adressbuchanteil für ca. 12 000 M.
Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,
Enderstraße 3.

Carl Schulz.

In einer aufblühenden Industriestadt mit vielen höheren Lehranstalten, Fremdenverkehr usw. (romantisch gelegen) soll eine seit 38 Jahren bestehende Buchhandlung mit allen Nebenbranchen, Musikalien usw. einer jungen, strebs. Kraft übertragen werden. Evtl. mit Haus an allerbest. Lage. Angebote an Herrn **Otto Klemm** in Leipzig, Seeburgstraße 100.

Wegen Sterbefalles zu verkaufen:
Eine angesehene kath. Verlagsbuchhandlung mit ausgedehntem Verlag, m. vollst. Buchdruckerei- u. Buchbindereieinrichtg., in vollem Betriebe befindlich. Die Anlage ist modern u. neu. Das Objekt eignet sich auch für eine Gesellschaft. Nur Selbstreflekt. mit genüg. Mitteln belieben ihre Adresse u. 3486 an d. Geschäftsst. d. B.-V. einzureichen.

Ich biete an:

Buchhandlung mit Nebenbranchen
in grösserer Mittelstadt

West-Preussens.

Umsatz: M. 75 000.—; Anzahlung:
M. 20 000.—. Anfragen unt. H. C. 266.
Leipzig. **f. Volckmar.**

Die Werke eines der bedeutendsten ausländischen Schriftsteller (Übersetzungen) sind, weil nicht in die Verlagsrichtung passend, mit oder ohne Verlagsrecht und sämtlichen Restbeständen preiswert zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres unter **W. S. 26** an die Expedition des „Buchgewerbes“, Pössneck.